



German Masters & German Masters der Frauen 2023

Das German Masters ist das wichtigste und stärkste Turnier im jährlichen deutschen Schach-Wettkampfkalendar. Jeweils zehn der stärksten Spielerinnen und Spieler Deutschlands treffen im Modus jeder gegen jeden aufeinander und spielen um die inoffizielle nationale Schachkrone. Neben etablierten Spitzenspielern werden die Felder stets um einige talentierte Nachwuchskräfte ergänzt, so dass diese ihre ersten Erfahrungen gegen die nationale Spitze häufig beim German Masters machen. Die Schachnation schaut jährlich gespannt zum Masters, wie sie sich die Besten gegeneinander bei diesem Kräftemessen schlagen.

Veranstalter

Deutscher Schachbund

Ausrichter

Bayerischer Schachbund

Spielort

Hotel Gasthof Höhensteiger
Westerndorfer Str. 101
83024 Rosenheim

Ansprechpartner

Turnierdirektor

Peter Eberl

praesident@schachbund-bayern.de

0160 951 90 674

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Deutscher Schachbund

Paul Meyer-Dunker

paul.meyer-dunker@schachbund.de

0172 162 84 07

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bayerischer Schachbund

Johannes Pfadenhauer

johannes.pfadenhauer@gmx.de

0176 543 44 023

Kommentierung

GM Klaus Bischoff und FM Max Hess werden die German Masters live vor Ort und bei www.schachdeutschland.tv auf Twitch kommentieren. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei!

Homepage

Alle Informationen finden Sie unter

<https://www.schachbund.de/german-masters-2023.html>

Zeitplan

TAG	DATUM	UHRZEIT	RUNDE
Sonntag	10.12.	20:00	Eröffnungsfeier mit Auslosung
Montag	11.12.	15:00	1
Dienstag	12.12.	15:00	2
Mittwoch	13.12.	15:00	3
Donnerstag	14.12.	15:00	4
Freitag	15.12.	15:00	5
Samstag	16.12.	15:00	6
Sonntag	17.12.	15:00	7
Montag	18.12.	15:00	8
Dienstag	19.12.	11:00	9



Der Gasthof Höhensteiger von außen











Preisfonds

	PLATZ	OFFEN	FRAUEN
1.	5.000 €	3.200 €	
2.	3.000 €	2.200 €	
3.	2.000 €	1.100 €	
4.	1.500 €	1.000 €	
5.	1.250 €	900 €	
6.	1.000 €	800 €	
7.	800 €	700 €	
8.	700 €	600 €	
9.	600 €	500 €	
10.	500 €	400 €	





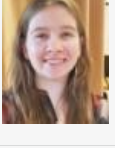



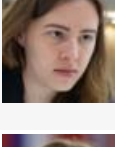

Turniermodus

- In beiden Turnieren wird ein einfaches Rundenturnier mit 10 Spielerinnen bzw. Spielern gespielt. Jeder gegen jeden.
- Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für die verbleibenden Züge sowie 30 Sekunden je Zug von Beginn an.
- Über Platz 1 entscheiden bei Punktgleichheit StICKKämpfe im Schnellschach, ggf. im Blitzschach und Armageddon
- Remis-Vereinbarungen vor dem 40. Zug sind nur mit Zustimmung des Schiedsrichters zulässig.

Teilnehmer German Masters

FOTO	SPIELER	ELO	# GER
	GM Matthias Blübaum (26) <i>Europameister 2022</i> Wikipedia	2670	2
	GM Frederik Svane (19) <i>2. Platz German Masters 2022</i> Wikipedia	2639	3
	GM Alexander Donchenko (25) <i>1. Platz Tata Steel Challengers 2023</i> Wikipedia	2634	4
	GM Rasmus Svane (26) <i>2. Platz Team-EM 2023</i> Wikipedia	2628	6
	GM Dennis Wagner (26) <i>1. Platz Open Vandœuvre-lès-N. 2014</i> Wikipedia	2589	10
	GM Daniel Fridman (47) <i>1. Platz Grenke-Open 2019</i> Wikipedia	2580	13
	IM Christopher Noe (27) <i>2. GM-Norm im Grenke-Open 2018</i> Wikipedia	2528	22
	GM Michael Prusikin (45) <i>1. Platz Deutschland Mitropacup 2011</i> Wikipedia	2513	26
	FM Leonardo Costa (15) <i>Deutscher Meister 2022</i> Wikipedia	2472	43
	IM Jonas Roseneck (21) <i>2. Platz Deutsche Meisterschaft 2022</i>	2390	158

Teilnehmerinnen German Masters der Frauen

FOTO	SPIELERIN	ELO	# GER
	WGM Dinara Wagner (24) 1. Platz German Masters 2022 Wikipedia	2452	2
	WGM Josephine Heinemann (25) 3. Platz German Masters 2018 Wikipedia	2360	3
	IM Zoya Schleining (62) Deutsche Meisterin 2015 Wikipedia	2338	5
	WGM Sarah Papp (35) Deutsche Meisterin 2011 Wikipedia	2309	8
	FM Lara Schulze (21) Deutsche Meisterin 2022 Wikipedia	2299	9
	WGM Fiona Sieber (23) 1. Platz German Masters 2020 Wikipedia	2274	12
	WGM Melanie Lubbe (33) Mehrfache Deutsche Jugendmeisterin Wikipedia	2257	13
	WGM Jana Schneider (21) Gold Brett 5 Schacholympiade 2022 Wikipedia	2255	14
	WGM Hanna Marie Klek (28) 1. Platz German Masters 2021 Wikipedia	2236	16
	WFM Luisa Bashylina (17) 1. Platz U16-Schnellschach-EM 2022	2179	26

Starspielerinnen & -spieler

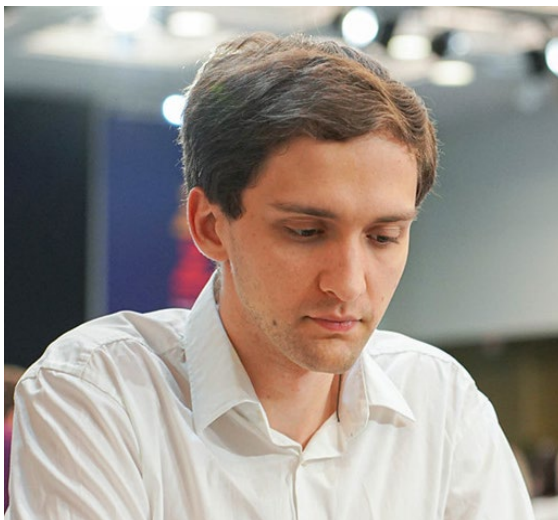
Matthias Blübaum

Matthias Blübaum ist die deutsche Nummer zwei. Er holte 2022 Gold bei der Einzel-Europameisterschaft und ist Teil der deutschen Nationalmannschaft, die im November 2023 Vize-Europameister bei der Team-EM in Montenegro wurde. Das Masters konnte er 2020 gewinnen.



Alexander Donchenko

Ein weiterer Nationalspieler aus der Riege der Vize-Europameister ist Alexander Donchenko. Die aktuelle deutsche Nummer vier und ehemalige Nummer eins holte 2021 Silber bei der Schnellschach-EM in Polen. In diesem Jahr konnte er das Challenger-Turnier in Wijk aan Zee sowie das A-Open in Dortmund gewinnen.



Dinara Wagner

Die deutsche Nummer zwei der Frauen geht als Titelverteidigerin ins German Masters der Frauen. Sie hat das erfolgreichste Jahr ihrer Karriere hinter sich, in welchem sie unter anderem den FIDE Women's Grand Prix in Zypern gegen internationale Weltklassekonkurrenz gewann. Beim German Masters wird sie als klare Favoritin versuchen, ihrem Jahr mit der Titelverteidigung die Krone aufzusetzen.



Frederik Svane

Der 19-jährige Frederik Svane ist das nächste große Nachwuchstalent im deutschen Schach nach Vincent Keymer. Im November verpasste er knapp die Nominierung für die Team-EM, fuhr aber als Eröffnungstrainer mit nach Montenegro und hatte daher ebenfalls großen Anteil am EM-Silber. Anfang Dezember stieß er zum ersten Mal in die Top 100 der Live-Weltrangliste vor, seit dem 1. Dezember ist er die deutsche Nummer drei hinter Vincent Keymer und Matthias Blübaum.

Im letzten Jahr wurde Frederik Zweiter beim German Masters.



Josefine Heinemann

Die deutsche Nummer drei der Frauen Josefine Heinemann ist Nationalspielerin und wurde 2015 Deutsche Meisterin in der Altersklasse U18. Deutschland vertrat sie bei insgesamt vier Team-Europameisterschaften und einer Schacholympiade. Ihre beste Platzierung beim German Masters der Frauen war der dritte Platz im Jahr 2018 in Dresden.



Rasmus Svane

Der große Bruder von Frederik Svane hat sein Debut für die Nationalmannschaft schon 2014 gegeben und war im November ebenfalls Teil der Silber-Mannschaft in Montenegro. Im Jahr 2021 wurde er Zweiter beim German Masters.



Spielerinnen & Spieler aus Bayern

Leonardo Costa

Leonardo Costa ist die bayerische Nachwuchshoffnung. Als überraschender Deutscher Meister 2022 konnte er sich die Qualifikation für das German Masters 2023 erkämpfen. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2023 gelang ihm ein gewaltiger Sprung in der Elo-Rangliste, so dass er bereits an der Schwelle zum Großmeistertitel steht. Als vorläufiger Höhepunkt seiner Karriere darf wohl die Bronzemedaille auf der kürzlich zu Ende gegangenen U16-Weltmeisterschaft in Italien bezeichnet werden. Bei seinem ersten Aufeinandertreffen gegen die versammelte nationale Spitze wird er versuchen zu beweisen, dass er in diesem Kreis bereits mithalten kann.



Jana Schneider

Großmeisterin Jana Schneider ist Deutsche Nationalspielerin und holte bei der Schacholympiade in Chennai 2022 die Goldmedaille in ihrer Einzelwertung mit 9 von 10 Punkten. Die junge Psychologiestudentin spielt für den SC Bavaria Regensburg in der 2. Bundesliga und für Bad Königshofen in der Frauenbundesliga. Mit ihrer Mannschaft holte Jana in der Saison 2019/21 die Deutsche Meisterschaft. Bereits in ihrer Jugend hat sie auf diversen Deutschen Jugendmeisterschaften obsiegt.

In der Bayerischen Schachjugend gibt sie ihr Wissen als Trainerin an den Nachwuchs weiter.



Hanna Marie Klek

Großmeisterin Hanna Marie Klek ist in Bayern zum einen als langjährige Mädchenreferentin der BSJ bekannt, die viele Meisterschaften ausgerichtet hat, zum anderen als Nationalspielerin. Hanna Marie vertrat Deutschland bereits als 13-Jährige bei der Schacholympiade in Dresden. 2021 gewann sie das German Masters der Frauen. In der Frauenbundesliga spielt sie für die Schachfreunde Deizisau und in der 2. Bundesliga für ihren Heimatverein Erlangen.

Beruflich leitet sie das Schachzentrum Baden-Baden als Geschäftsführerin.



Michael Prusikin

Michael Prusikin (SK Göggingen) ist nicht nur als Großmeister, sondern insbesondere als Trainer bekannt. Er leitet den D4-Nachwuchskader der Bayerischen Schachjugend und hat Leonardo Costa, Jana Schneider und Hanna Marie Klek in ihrer erfolgreichen Karriere begleitet. 2012 wurde Michael vom DSB mit dem Prädikat „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet. Zwei Bücher hat er mittlerweile veröffentlicht: „Feuer frei! Angriffsstrategien für Vereinsspieler“ und „Das Damengambit – Ein Schwarzrepertoire für Vereinsspieler“.



Als Spieler vertrat er Deutschland bei der Schacholympiade in Dresden 2008 an Brett 2 der 3. Mannschaft und gewann mit seinem Team die Goldmedaille beim Mitropacup 2011.

Sponsoren



Der Energieparkentwickler



MILLENNIUM



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling